

Grußworte von den neuen Seelsorgern



Liebe Brüder und Schwestern der Pfarrgemeinde von Trens!

Ein herzliches Grüß Gott im Wallfahrtsort von Trens vom Dekan Andreas Seehauser und Seelsorger Josef Gschnitzer. Wir beide wissen uns mit dem Wallfahrtsort Maria Trens sehr verbunden. Die Mutter von Andreas stammte aus Trens und Josef erinnert sich, wie er mit seinen Eltern oft von zu Hause nach Trens gepilgert ist und sich der Fürsprache der Mutter Gottes anvertraut hat. Wir danken unserem Bischof Ivo Muser, dass er uns zutraut, die neue große Aufgabe zu meistern. Mit verschiedensten anfänglichen Fragezeichen haben wir beide „JA“ gesagt, im Vertrauen darauf, dass Gott uns und die Kirche auch in der heutigen Zeit mit all seinen Herausforderungen durch seinen hl. Geist und durch die Fürsprache der Mutter Gottes beseelt und führt. Und so beginnen wir mit großer Zuversicht und Hoffnung unsere neue Aufgabe.

Wir leben gemeinsam im Pfarrhaus Sterzing. Denn wir haben bereits in den vergangenen Jahren die Erfahrung gemacht, dass wir so füreinander Familie sein können, in der wir uns gegenseitig unterstützen können. Gleichzeitig dürfen wir so tiefer die Verheißung Jesu im Johannesevangelium erleben, „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ (Joh 18,20). Anfang Oktober wird noch P. Vincent Safi vom Orden des hl. Geistes aus Tanzania zu uns stoßen und uns bis Ende Juni 2026 in der Seelsorge hier unterstützen. Auch darüber freuen wir uns sehr.

Wir freuen uns aber auch auf die Zusammenarbeit mit euch Laien und Gläubigen. Denn Seelsorge ist von seinem innersten Wesen her immer synodal, gemeinsam mit den Laien, vor allem mit jenen, die sich bereit erklärt haben, in den Gremien mitzuarbeiten und Mitverantwortung zu übernehmen.

Wir sehen uns nicht als großartige Priester, wir sehen uns gemeinsam mit euch als einfache und doch wichtige Werkzeuge in den Händen Gottes für die Menschen und Pfarrgemeinden von heute zu sein.

Da die Anzahl der Priester in diesem Jahr gleich bleibt, kann die Anzahl der Hl. Messen in der

Seelsorgeeinheit Wipptal gleich bleiben. Allerdings müssen wir im Hinblick auf die geringer werdende Anzahl von verfügbaren Priestern im Laufe dieses Jahres in den Gremien, vor allem im Pfarreienrat, einen neuen Plan für die Gottesdienste erarbeiten. Auf eine gute fruchtbare Zusammenarbeit miteinander Reich Gottes hier unter uns aufzubauen, freuen wir uns und grüßen euch alle und in besonderer Weise die älteren und kranken Menschen

Dekan Andreas Seehauser und Seelsorger Josef Gschnitzer

Kreuzwegstationen und Friedhofsmauer



Am 3. November 2024 konnte unser neuer Friedhof, den die Gemeinde errichtet hat, eingeweiht werden. Gleichzeitig wurden auch die Kreuzwegstationen und die Mauer des alten Friedhofs renoviert. Dies konnte die

Pfarrei nur durch großzügige Spenden und Beiträge realisieren. Wir bedanken uns besonders bei den Spendern Stiftung Südtiroler Sparkasse, Gemeinde Freienfeld und Landesdenkmalamt. Beiliegend die Rechnungsaufstellung:

Gemeinde Freienfeld:	€ 21.000
Beitrag Landesdenkmalamt	€ 23.782
Stiftung Südt. Sparkasse	€ 3.000
Eigenmittel	€ 11.673
Rechnung Nr. 27: Fa. B. Schuster:	€59.455

Mitteilungen vom KVV Wipptal

Strick und Häkeltreff: Beginn Mo. 08.09.2025, ab 17.00 Uhr im KVV Sitzungsraum Sterzing, Brennerstraße 14/b

Sanfte Wohlfühlgymnastik und Tänze im Sitzen: Beginn Di, 16.09.2025, 10 Einheiten, jew. Di. von 13.30 – 14.30 Uhr in der Turnhalle Sportzone mit Annemarie Steiner

Tanzen ab der Lebensmitte + Line dance für Fortgeschrittene: Beginn 16.09.2025, 10 Einheiten, jew. von 15.00 – 16.30 Uhr in Turnhalle Sportzone mit Annemarie Steiner und Helene Knollenberger – **Anfängerkurs vormittags** von 09.00 – 10.30 Uhr im Haus Sternbach

Anmeldungen im KVV-Büro: 0472 765418